

Arie.

O Liebe! Meinem Haß steh' zur Seite!  
Leihe mir dein süßes Gift,  
Daß ich sein Schicksal ihm bereite,  
Samson, er lieg' gefesselt vor mir.  
Meinem Reiz wollte er sich entziehen,  
Vergebliches, törichtes Müh'n.  
Die Erinnerung kann er nicht fliehen,  
Diese Flamme verzehret ihn.  
Mein bleibet er und ist mein Sklave,  
Die Brüder fürchten seinen Zorn.  
Ich fürchte ihn nicht, ja ich lache!  
Zu meinen Füßen sinkt er hin!  
Liebe ist stärker, als sie alle,  
Selbst er, der Stärkste, unterliegt,  
Er, der sein Volk erhob vom Falle,  
Er wird besiegt von einem Weib.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Konzert</b> für Violoncell (Cdur) von E. D'ALBERT . . . . .                                     | Herr <i>Karl Roser</i> aus<br>Wiesbaden.<br>(Klasse: Prof. JUL. KLENGEL.)                      |
| <b>Solostücke</b> für Pianoforte von FRZ. LISZT . . . . .  | <i>Fanny Weiland</i> aus Odessa.<br>(Klasse: Prof. ROB. TEICHMÜLLER.)                          |
| <i>Consolation</i> (Des dur),<br><i>Rhapsodie</i> (Nr. XII).                                       |  |
| <b>Konzert</b> für Violine (Op. 77, Ddur, 1. Satz) von<br>J. BRAHMS . . . . .                      | Fräulein <i>Hanni Boehm</i> aus<br>Leipzig.<br>(Klasse: Prof. H. BECKER.)                      |
| Allegro non troppo.  |  |
| <b>Oukraïne'sche Rhapsodie</b> für Pianoforte mit<br>Orchester (Op. 28) von S. LIAPOUNOW . . . . . | Fräulein <i>Ecatarina Germani</i><br>aus Bukarest (Rum.).<br>(Klasse: Prof. ROB. TEICHMÜLLER.) |

---

Orchesterbegleitung: Das Schülerorchester, Leitung: Herr Kapellmeister Prof. SITTE.

---

Einlaß 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.